

Queen's Beasts — Die neue Münzserie Queen's Beasts der Royal Mint



Attraktive neue Bullionmünzen in Gold und Silber mit den heraldischen Tieren der Königin

Anlässlich des 90. Geburtstags von Königin Elisabeth II. hat die *Royal Mint* neu Münzen mit den so genannten **Queen's Beasts** herausgebracht. Erschienen sind bisher folgende Münzen im Rahmen der **Serie Queen's Beasts**:

Der [Lion of England zu 2 Unzen Silber](#) mit einem Nennwert von 5 Pfund. Die im Jahr 2016 geprägte Münze hat ein Feingewicht von 62,2068 Gramm Silber bei einem Feingehalt von 99,99 %. Die **2- Unzen-Silbermünze Lion of England** hat einen Durchmesser von 38,61 Millimetern und einer Dicke von 6 Millimetern. Die Münze zeigt den aufrecht stehenden gekrönten Löwen von England, der den Wappenschild der Königin hält. Der Löwe ist sehr plastisch gestaltet scheint aus der Münze hervor zu treten. Der runde Raum hinter dem Löwen ist mit schmalen herab laufenden Zickzacklinien schraffiert. Die **Silbermünze** ist umlaufend am Rand beschriftet: „**LION • OF • ENGLAND • 2oz • FINE • SILVER • 9999 • 2016**“. Die Vorderseite zeigt das Porträt der Königin im Profil. Sie trägt das George IV State Diadem und am rechten Ohr einen Perlenohrring. Die Beschriftung dieser Münzseite lautet „**D • G • REG • F • D • 5 POUNDS • ELIZABETH • II**“, also Durch Gottes Gnade Königin, Verteidigerin des Glaubens, 5 Pfund, Elisabeth II. Der Titel Fidei Defensor (F.D.) wurde Heinrich VIII. von Papst Leo X. verliehen. Auch nach der Trennung der anglikanischen Kirche von der römischen Kirche führen ihn seitdem alle englischen Könige. Die kleinen Buchstaben „JC“ weisen auf die Gestalterin der Münze Jody Clark hin. Der Münzrand der **Silbermünze „Lion of England“** ist geriffelt.

Im gleichen Design erschien die [Goldmünze Lion of England zu einer Unze Gold](#) mit einem Nennwert von 100 Pfund. Sie zeigt auf der Rückseite den stehend, plastisch gestalteten englischen Löwen. Er trägt eine Krone und hat die rechte Tatze drohend erhoben. Mit der linken Pranke hält er den Schild den Wappenschild der Königin, den er mit den unteren Pranken stützt. Der Löwe ragt etwas in den kreisrunden Münzrand hinein, in dem sich die Beschriftung „**LION • OF • ENGLAND • 1oz • FINE • GOLD • 999.9 • 2016**“ befindet. Die Vorderseite zeigt Königin Elisabeth II. mit dem George IV State Diadem und einem Ohrring mit Blickrichtung nach rechts und ist beschriftet: „**D • G • REG • F • D • 100 POUNDS • ELIZABETH • II**“. Die Buchstaben „JC“ weisen auf die Gestalterin der Münze Jody Clark hin. Die **Goldmünze „Lion of England“** mit einem Gewicht von 31,1 Gramm hat einen Durchmesser von 32,7 Millimetern und

ist 2,7 Millimeter dick. Sie hat einen Feingehalt von 99,99 % Gold. Der Rand der Münze ist geriffelt.

Ebenfalls in der **Serie Queen's Beasts** erschienen ist die **Goldmünze Lion of England zu 1/4 oz Gold** und einem Nennwert von 25 Pfund. Sie zeigt auf der Rückseite den englischen Löwen mit einer Krone und erhobener rechter Pranke. In der linken Tatze hält er den aufgestellten königlichen Schild. Der Hintergrund ist durch gezackte Linien schraffiert. Die Goldmünze Lion of England zu 1/4 oz Gold ist am Rand beschriftet: „**LION • OF • ENGLAND • 1/4oz • FINE • GOLD • 999.9 • 2016**“. Die Vorderseite der Münze zeigt das Porträt von Königin Elisabeth II. im Profil mit Blickrichtung nach rechts. Sie trägt das George IV State Diadem, außerdem ist ein Perlenohrring zu sehen. Die Beschriftung lautet „**D • G • REG • F • D • 25 • POUNDS • ELIZABETH • II**“ und klein die Buchstaben „**JC**“ für die Gestalterin der Münze Jody Clark. Die Goldmünze Lion of England zu 1/4 oz Gold hat einen Durchmesser von 22 Millimetern. Die 7,8 Gramm schwere Goldmünze mit dem Nennwert von 25 Pfund hat einen Feingehalt von 99,99 % Gold. Der Münzrand ist geriffelt.

Die Motive der Goldmünzen der Serie „Queen's Beasts“

Zur Krönung Elisabeths II. zur Königin in der Londoner Westminster Abbey wurden vor dem temporären Anbau zu der Kirche zehn heraldische Figuren aus Gips aufgestellt, die von dem Künstler James Woodford modelliert worden waren. Jede Figur hatte eine Größe von um die 1,83 Meter oder sechs Fuß und stellte eine für das königliche Haus bedeutende genealogische Komponente dar. Diese Figuren bezeichnet man auch als die **Queen's Beasts**. Die Royal Mint plant zu allen diesen Figuren entsprechende Münzen herauszugeben.

Der Lion of England

Im Einzelnen wurden vor Westminster Abbey folgende Figuren aufgestellt: Der **englische Löwe**. Die heraldische gemeine Figur stammt ursprünglich aus dem Wappen des berühmten Kreuzritters und Königs Richard Löwenherz (Cœur de Lion), der drei Löwen in seinem Wappenschild führte. Seitdem sind die drei übereinander angeordneten Löwen Teil des Wappens jedes Monarchen gewesen. Der **Lion of England** ist Schildhalter im Wappen der Königin und steht heraldisch gesehen rechts des Schildes. Ebenso wie dieser ist der **Löwe der Queen's Beasts** bekrönt und präsentiert dem Betrachter frontal den königlichen Schild, wie er seit der Inthronisierung Königin Victorias 1837 in Gebrauch ist: Das erste und damit vornehmste sowie das letzte Viertel zeigen dabei die drei Löwen Englands. Das zweite Viertel zeigt innerhalb eines roten Doppellilienbords (Tressure) den Löwen Schottlands, das dritte Viertel zeigt die Harfe Irlands. Mit dem Motiv des **englischen Löwen** ist bisher schon eine **Silbermünze Lion of England zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen erschienen. Außerdem eine **Goldmünze Lion of England mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Lion of England zu 1/4 oz** mit 25 Pfund

Nennwert.

<http://blog.royalmint.com/the-queens-beasts-bullion-coin-range/>

<https://www.royalmintbullion.com/Products/Queens-Beasts>

Der Griffin of Edward III.

Der **Greif Edwards III.** steht seit der antiken Mythologie für Tapferkeit, Stärke, Wachsamkeit, Schnelligkeit und kühne Vision. Edward III. verwendete ihn auf seinem Privatsiegel. Der **Griffin of Edward III.**, des kriegerischen Königs, der den hundertjährigen Krieg um den Thron Frankreichs begann, stellt ebenfalls eine gemeine heraldische Figur dar und dient in Edwards Wappen als Schildhalter. Der von dem Greifen gehaltene Schild zeigt den runden Turm Windsor Castles, von dem die königliche Standarte weht, die der gegenwärtigen des Hauses Windsor entspricht. Der Turm ist eingerahmt von zwei Eichen, über denen in der Mitte die königliche Krone schwebt. Mit dem Motiv des **Griffin of Edward III.** wird eine **Silbermünze Griffin of Edward III. zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen erscheinen. Außerdem eine **Goldmünze Griffin of Edward III. mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Griffin of Edward III. zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert.

Der Falcon of the Plantagenets

Die Figur des **Falken der Plantagenets** ist ebenfalls eine typische heraldische Figur und diente als Halter des Wappenschildes der mächtigen Dynastie der Plantagenets. Der Name geht zurück auf Richard von York, den dritten Duke von York, der sich als Helmzier und Erkennungszeichen einen Zweig an den Helm steckte. Die Dynastie spaltete sich später auf in die Linie der Lancaster und der York, die einige Jahrzehnte um den englischen Thron kämpften. Der letzte Plantagenet war Richard III., der von Heinrich II. Tudor beerbt wurde. Der **Falcon of the Plantagenets** wurde zuerst von Edward III. verwendet und ging über bis zu Edward IV. Der Falke präsentiert dem Betrachter einen Schild, indem ein Falke mit ausgebreiteten Schwingen innerhalb eines geöffneten Vorhängeschlosses zu sehen ist. Dies wird auf die Schwierigkeiten gedeutet, die Edward IV. hatte, um auf den Thron zu gelangen. Er hat schließlich das Schloss gebrochen und gelangte auf den Thron. Mit dem Motiv des **Falcon of the Plantagenets** wird die Royal Mint eine **Silbermünze Falcon of the Plantagenets zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des Falken der Plantagenets eine **Goldmünze Falcon of the Plantagenets mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Falcon of the Plantagenets zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert vorgesehen.

Der Black Bull of Clarence

Der **schwarze Bulle von Clarence** ist das heraldische Symboltier des Duke of Clarence. Dies ist bis heute der traditionelle Titel für jüngere Mitglieder des Königshauses. Der erste Duke of

Clarence, Lionel von Antwerpen, dem Sohn König Edwards des III., besaß die Stadt Clare in Suffolk, wodurch der Titel entstand. Später wurden dem Träger zwei weitere Titel verliehen, nämlich dem des Duke of Avondale und von St. Andrews. Die Titelvergabe folgte keinem stringenten dynastischen Schema, sondern war ein Ehrentitel für Angehörige des königlichen Hauses. Der von dem **Black Bull of Clarence** gehaltene Schild wurde zuerst von Edward IV. und seinem Bruder Richard III. verwendet und darauf folgend von allen Monarchen der Häuser Lancaster und Tudor. Er zeigt im ersten und vierten Viertel jeweils drei weiße Lilien als Symbol für den Anspruch auf den Thron Frankreichs und im zweiten und dritten Viertel drei übereinander angeordnete Löwen, die Symboltiere von Richard Löwenherz. Mit dem Motiv des **Black Bull of Clarence** wird die Royal Mint eine **Silbermünze zu Black Bull of Clarence 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des schwarzen Bullen von Clarence eine **Goldmünze Black Bull of Clarence mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Black Bull of Clarence zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert vorgesehen.

Der Yale of Beaufort

Der **Yale von Beaufort** ist ein Fabeltier, das einem weißen, mit goldenen Punkten getupften Steinbock ähnelt und seine langen, krummen Hörner nach allen Richtungen drehen kann. Der **Yale** dient als heraldisch rechter Schildhalter des Wappenschildes des Hauses von Beaufort. Hier präsentiert der Yale den Schild dem Betrachter frontal. Der **Yale** geht zurück auf Heinrich VII., der ihn von seiner Mutter Lady Margaret Beaufort übernommen hatte. Das Wappenschild des **Yale of Beaufort** zeigt ein bekröntes Fallgatter, wie es zur Sicherung von Burgtoren verwendet wurde. Das auch Portcullis genannte Fallgatter ist ein Symbol des Hauses Beaufort und wurde bereits von Heinrich VII. verwendet. Die Beauforts waren Abkömmlinge der männlichen Linie der Plantagenets von John Gaunt, dem auch die Stammburg Beaufort Castle an der Loire in Frankreich gehörte. (Nicht zu verwechseln mit dem Beaufort Castle in Luxemburg.) Sie ist jedoch weitgehend zerstört und der derzeitige Stammsitz des Hauses von Beaufort ist in Badminton House, wo sie auch ein traditionelles Jagdhunderudel, das so genannte Foxhound Pack hält. Mit dem Motiv des Yale of Beaufort wird die Royal Mint eine **Silbermünze Yale of Beaufort zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des Yale von Beaufort eine **Goldmünze Yale of Beaufort** mit einem Nennwert von 100 Pfund und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Yale of Beaufort zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert geplant.

Der White Lion of Mortimer

Der **weiße Löwe von Mortimer**. Der Name dieser alten Adelsfamilie stammt vermutlich von dem Zisterzienserkloster Abbaye de Mortemer in Frankreich. Der zentrale Machtbereich der Mortimers im Mittelalter war jedoch in Wales im Gebiet um Wigmore Castle. Die Familie hatte Ansprüche auf den englischen Thron und ihr Anspruch, auf das Haus von York übergegangen, spielte eine bedeutende Rolle in den Rosenkriegen. Auch der **weiße Löwe der Mortimers** ist ein heraldischer Schildhalter. Das **Queen's Beast White Lion of Mortimer** hält den Schild frontal, heraldisch gesehen steht der weiße Löwe jedoch links vom Schild und blickt in Richtung des Schildes. Der Schild zeigt eine weiße Rose inmitten einer Sonne, die eine Kombination

zweier Kennzeichen darstellt. Beide Symbole tauchen in den Großsiegeln von Edward IV. und Richard III. auf und wurden auch von Georg VI. als Herzog von York benutzt. Mit dem Motiv des White Lion of Mortimer wird die Royal Mint eine **Silbermünze White Lion of Mortimer zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des weißen Löwen von Mortimer eine **Goldmünze White Lion of Mortimer mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere Goldmünze **White Lion of Mortimer zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert geplant.

Der Greyhound of Richmond

Der **weiße Greyhound von Richmond**. Der Greyhound war das Abzeichen von John of Gaunt, dem Earl of Richmond und Sohns von König Edward III. Das in Wappen häufig vorkommende heraldische Tier wurde aber ebenfalls von Heinrich IV. und besonders Heinrich dem VII. benutzt. Der **Greyhound of Richmond** zeigt auf dem Schild, den er lässig zwischen den Vorderpfoten eine Rose in einer anderen über denen eine Krone steht. Dies ist das Symbol der vereinigten Häuser von York und Lancaster, die in den Rosenkriegen um den Thron gekämpft hatten. Der **Greyhound** ist ein typischer Windhund mit großem Jagdtrieb, der auch für Rennen eingesetzt wird und verkörpert in Wappen symbolisch die Eigenschaften Kampfgeist und Schnelligkeit. Mit dem Motiv des **White Greyhound of Richmond** wird die Royal Mint eine **Silbermünze Greyhound of Richmond zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des Greyhound von Richmond eine **Goldmünze Greyhound of Richmond mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Greyhound of Richmond zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert geplant.

Der Red Dragon of Wales

Der **rote Drache von Wales**. Er wurde von Owen Tudor als Abzeichen verwendet und ging auf seinen Enkel König Heinrich VII. über, der ihn als Zeichen seiner Abkunft von Cadwalader, dem letzten König von Wales aus der Linie der Maelgwn benutzte. Der **Red Dragon of Wales** hält einen Schild, der in jedem Viertel einen Leoparden zeigt, der das Wappentier des letzten geborenen Prinzen von Wales Llewelyn ap Griffiths war. Gegenwärtig wird der Titel des Prinzen von Wales üblicherweise dem Thronfolger verliehen. Mit dem Motiv des Red Dragon of Wales wird die Royal Mint eine **Silbermünze Red Dragon of Wales zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des Red Dragon von Wales eine **Goldmünze Red Dragon of Wales mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Red Dragon of Wales zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert geplant.

Das Unicorn of Scotland

Das **schottische Einhorn**. Zwei Einhörner waren seit dem Ende des 16. Jahrhunderts Schildhalter des königlichen Wappens von Schottland. 1603 ging die Krone Schottlands auf James VI. über, der dann als James I. König von England wurde. Er wählte als Schildhalter für sein königliches Wappen das **schottische Einhorn** und den englischen Löwen. Das **Unicorn**

of Scotland aus der Reihe der Queen's Beasts trägt eine Kette um den Hals und hält ein Schild mit dem Wappen Schottlands: Einem steigenden Löwen im doppelten Lilienbord. Mit dem Motiv des **Unicorn of Scotland** wird die Royal Mint eine **Silbermünze Unicorn of Scotland zu 5 Pfund** mit dem Gewicht von 2 Unzen herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des schottischen Einhorns eine **Goldmünze Unicorn of Scotland mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze Unicorn of Scotland zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert geplant.

Das White Horse of Hanover

Das **weiße Pferd Hannovers**. Es wurde 1714 in das königliche Wappen eingeführt, als das Parlament dem Kurfürsten Georg von Hannover aus dem Haus der Welfen die Krone zusprach. Georg war der Enkel Elisabeths. I. und wurde als Georg I. König von Großbritannien, Irland und dem Anspruch nach auch von Frankreich. Das **White Horse of Hanover** zeigt daher in dem von ihm gehaltenen Schild im ersten Viertel die drei englischen Löwen, die auf Richard Löwenherz zurückgehen; im zweiten Viertel drei französische Lilien; im dritten Viertel die irische Harfe und im letzten Viertel das Wappen Hannovers: Eine Burg mit zwei Türmen und geöffnetem Torgatter, darunter ein Schild mit einer Marienblume bzw. einem Kleeblatt, darüber ein stehender Löwe mit heraldischer Blickrichtung nach rechts. Mit dem Motiv des White Horse of Hanover wird die Royal Mint eine **Silbermünze White Horse of Hanover zu 5 Pfund mit dem Gewicht von 2 Unzen** herausgeben. Außerdem ist zu dem Motiv des White Horse of Hanover eine **Goldmünze White Horse of Hanover mit einem Nennwert von 100 Pfund** und einem Gewicht von einer Unze und eine kleinere **Goldmünze White Horse of Hanover zu 1/4 oz** mit 25 Pfund Nennwert geplant.